

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 85 (1981)
Heft: 7-8

Rubrik: Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbruch aus dem Kreis: Spieler bilden einen Kreis. Sie stehen eng verhakt und halten sich an den Händen. Der Spieler in der Mitte soll versuchen, aus dem Kreis herauszukommen. Ganzer Körpereinsatz und Körperkontakt, aber keine Rüpeleien!

Gespräche wichtig

Nach all diesen Spielen ist das Gespräch sehr wichtig. Die Schüler sollen über die Gefühle sprechen, die sie in den verschiedenen Spielsituationen empfunden haben, ihre Ängste, Empfindungen, Freude verbalisieren und Verhaltensänderungen zu finden.

Was Schüler meinen

Schüleräusserungen zum Lernbereich «Soziale Spiele»: Mir haben diese Spiele Vertrauen zu mir und meinen Mitschülern gegeben. Ich habe mich und sie dadurch besser kennen und verstehen gelernt.

Evi

Ich finde diese Spiele sehr gut, sie sind lustig. Ich lernte mich und die andern besser kennen. Wie ich mich in besonderen Situationen verhalte, erstaunt mich selber.

Andreas

Ich finde diese Spiele gut, denn man kann über seine Gefühle und Probleme sprechen.

Silvia

Ich finde diese Spiele gut. Man kann Gefühle ausdrücken. Man erfährt, was für Gefühle die andern haben. Ich finde, man merkt, zu wem man Vertrauen haben kann.

Eveline

Ich habe immer mehr Vertrauen zu den andern, und ich fühle, dass auch ich das Vertrauen der andern gewonnen habe. Ich finde diese Spiele toll.

Priska

Diese Spiele geben mir das Vertrauen zu meinen Kameraden. Es ist eine Abwechslung. Bevor wir zu rechnen beginnen, machen wir solche Spiele. Es ist lustig und der Morgen ist dadurch schöner.

Nicole

Soziales Spielen gibt Vertrauen

Ich finde diese Spiele sehr gut, denn so lernt man sich besser konzentrieren und gewinnt mehr Vertrauen zu den andern. Wenn wir mit verbundenen Augen herumlaufen, spüre ich ein Angstgefühl. So kann ich verstehen, wie das für die Blinden ist. Das dünkt mich sehr wichtig.

Roger

Käthi Schneitter

Kurse

Kinder und Jugendliche in seelischer Not: Europäisches Pädagogisches Symposium Odenwald/Bergstrasse. 25. Juli bis 8. August.

Nähtere Auskünfte über dieses informative Seminar: Keplerstrasse 87, D-6900 Heidelberg.

Kurswoche für biblischen Unterricht auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule. 3. bis 10. Oktober in der Casa Moscia, Ascona. Man wende sich für das nähere Programm an Käthi Wittenbach, 3019 Oberbottigen, Stegenweg 23 (Vereinigte Bibelgruppen in Schule, Universität Bern).

Ins Gespräch kommen. Ein Kurs nach der Methode der themenzentrierten Interaktion. 30. Oktober bis 1. November, Schloss Wartensee, Rorschacherberg. Auskünfte daselbst.

Wahrnehmungsstörungen POS. Tagung in Zürich, 19. September, Affolternstrasse 125, Zürich.